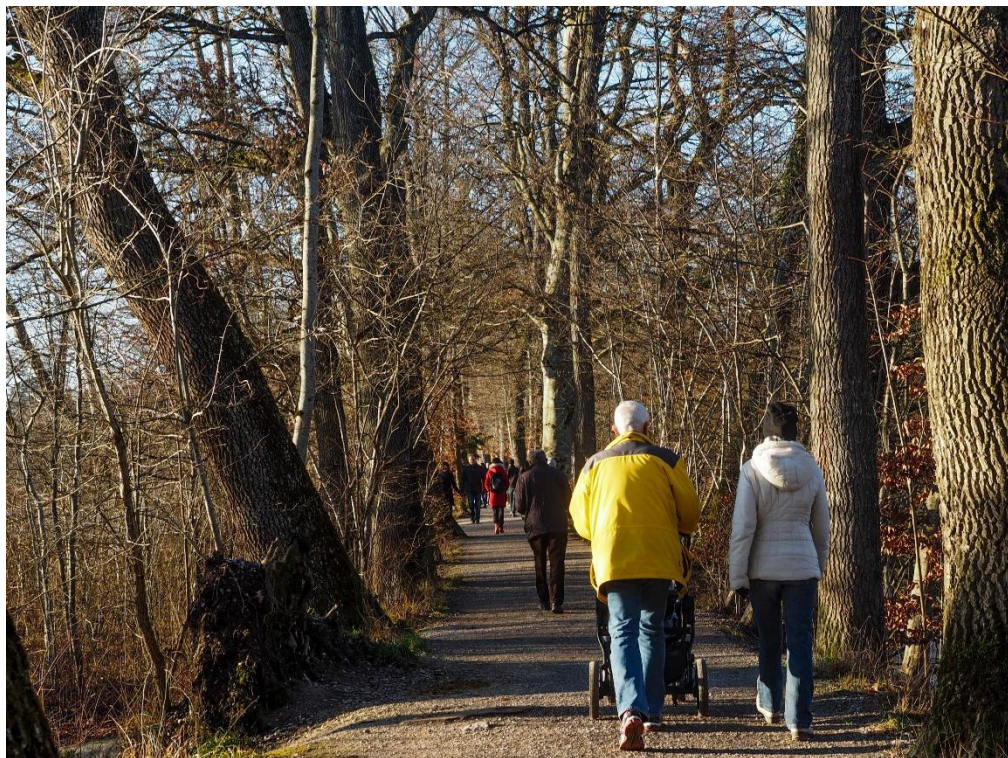


Herbstseminar der Reihe «Freizeit und Erholung im Wald»

Seminar 373 / ganztägiges Seminar mit Waldbegehung

# Waldzugänglichkeit

Donnerstag, 10. September 2026, 09.30 bis 17.00 Uhr, Solothurn (SO)



Trägerschaft

**FVW** | **SSF**

Fachverein Wald SIA  
Société spécialisée de la forêt SIA  
Associazione specializzata della foresta SIA  
Associazione specialishk da quaud SIA



Schweizerischer Forstverein  
Société forestière suisse  
Società forestale svizzera



**aifsi**  
accademici e ingegneri forestali  
della Svizzera italiana

**Alumni BFH**  
HAFL

## ANGABEN ZUM THEMA

Das freie Betretungsrecht des Waldes wurde 1912 im schweizerischen Zivilgesetzbuch (ZGB) verankert und hat bis heute Gültigkeit. Es ist auch im Waldgesetz erwähnt und gehört zum Grundverständnis der Waldbesuchenden. Seit damals haben sich Wald und Gesellschaft aber stark verändert. Die Bevölkerung und ihre freie Zeit haben zugenommen. Im Wald finden eine Vielzahl an Aktivitäten, Anlässen und gewerblichen Nutzungen statt. Es stellt sich deshalb die Frage, ob das freie Betretungsrecht in seiner einstigen Form für den Wald und seine Eigentümer:innen noch zumutbar ist, was unter dem im ZGB erwähnten «ortsüblichem Umfang» heute zu verstehen ist und ob es Anpassungen braucht.

Am 19. August 2026 nimmt der WaldKongress 2026 von WaldSchweiz das Thema „Freier Zugang als Strapaze für den Wald?“ auf. Im vorliegenden Seminar werden die wichtigsten Erkenntnisse und Folgerungen des Kongresses aufgegriffen, Lösungsansätze diskutiert und anhand von Beispielen im Wald vertieft. Ein einfacher Leitfaden zur Beurteilung des freien Betretungsrechts dient als Orientierungshilfe.

## SEMINARZIELE

Die Teilnehmenden

- setzen sich mit den Ergebnissen des WaldKongresses 2026 auseinander und befassen sich mit den Herausforderungen, die das freie Betretungsrechts mit sich bringt.
- kennen die Grenzen der Zugänglichkeit zum Wald und wissen, wie der im ZGB erwähnte «ortsübliche Umfang» einzuschätzen ist.
- diskutieren die Herausforderungen für die Waldeigentümerschaft und die Waldbewirtschaftung und erörtern Lösungsansätze dazu am Objekt.
- verfügen über ein Analyseraster, das es Bewirtschaftenden von Erholungswäldern ermöglicht, Chancen und Gefahren des freien Betretungsrechts einzuschätzen und die Grenzen der Zugänglichkeit zu beurteilen.

## ZIELPUBLIKUM

Interessierte Fachleute im Bereich Wald und Landschaft sowie Erholung, Tourismus und Gesundheitsförderung; Gemeinde- und Kantonsbehörden; Beratungsbüros; Waldeigentümer:innen und Forstbetriebe.

## TAGESLEITUNG UND REFERIERENDE

### Tagesleitung und Moderation

*Brigitte Wolf*, Geschäftsleiterin Arbeitsgemeinschaft für den Wald (AFW)

### Referierende

*Christina Rehberg*, WaldSchweiz

*Dominik Brantschen*, Abteilung Wald, BAFU

*Daniela Rommel*, Amt für Wald, Jagd & Fischerei Kt. Solothurn (AWJF SO)

*Jonas Walther*, Betriebsleiter Forstbetrieb der Bürgergemeinde Solothurn (BG SO)

*Zoë D. Lorek*, Waldbaden Institut Schweiz

*Marcel Fierz*, ERBINAT - Verband Erleben und Bildung in der Natur

*Cyril Bardet*, Verband Revier Jagd Solothurn (RJS)

*Lucca Heinzmann*, Kreisförster Region Solothurn AWJF SO

*Peter Brotschi*, Verband Bürgergemeinden und Wald Kanton SO (BWSO)

# PROGRAMM VOM 10. SEPTEMBER 2026

## Vormittag: Referate und Diskussion

Ab 9:00: Eintreffen der Teilnehmende, Kaffee und Gipfeli.

|       |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        |                                                                                    |
|-------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------|
| 09.30 | Begrüssung, Ziele und Ablauf                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           | B. Wolf                                                                            |
| 09.40 | Ausgangslage, Waldzugänglichkeit in der Integralen Wald- und Holzstrategie 2050 und Umsetzungsmassnahmen                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               | D. Brantschen                                                                      |
| 09.50 | Auslöser und Hintergrund; Erkenntnisse und Folgerungen aus dem WaldKongress 2026                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       | C. Rehberg                                                                         |
| 10.05 | Zugänglichkeit des Waldes im Kanton Solothurn: praktische Erfahrungen und Besonderheiten                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               | D. Rommel                                                                          |
| 10.15 | Zugänglichkeit im Wald der Bürgergemeinde Solothurn: Perspektive von Forstbetrieb und Waldeigentum                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     | J. Walther                                                                         |
| 10.25 | Verständnisfragen zu den Referaten, Eintretensrunde                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    | B. Wolf                                                                            |
| 10.45 | <i>Pause</i>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           |                                                                                    |
| 11.15 | <b>3 Impulsreferate: Chancen der Waldzugänglichkeit:</b> <ul style="list-style-type: none"><li>- Wald fördert die Gesundheit</li><li>- Ranger-Angebote im Wald</li><li>- Bildungsangebote gehören in den Wald</li></ul> <b>3 Impulsreferate: Gefahren der Waldzugänglichkeit:</b> <ul style="list-style-type: none"><li>- das Wild braucht Ruhe</li><li>- waldspezifische Gefahren verändern sich</li><li>- gewerbliche Nutzung geht zu weit</li></ul> | Z. Lorek<br>J. Walther<br>M. Fierz<br><br>C. Bardet<br>L. Heinzmann<br>P. Brotschi |
| 11.50 | Vertiefungsdiskussion Chancen und Gefahren sowie Grenzen des freien Betretungsrechts                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   | B. Wolf                                                                            |
| 12:20 | Abmarsch zum Mittagessen (20' zu Fuss durch den Wald)                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  | Alle                                                                               |
| 12:45 | Mittagessen                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            | Alle                                                                               |

## Nachmittag (Begehung und Einschätzungen im Wald)

|       |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          |         |
|-------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------|
| 14.00 | Begrüssung, Ziele Nachmittag und Verschiebung                                                                                                                                                                                                                                                                            | B. Wolf |
| 14.05 | Im Rahmen einer Waldbegehung besichtigen wir insgesamt fünf Objekte, welche die Chancen und Gefahren der Waldzugänglichkeit illustrieren. In Gruppen setzen wir ein Analyseinstrument ein und bestimmen am Objekt die Grenzen der Freizeitnutzung. Die Ergebnisse der Analyse werden gemeinsam besprochen und validiert. | Alle    |
| 16.20 | Validierung der Ergebnisse und Schlussdiskussion                                                                                                                                                                                                                                                                         | B. Wolf |
| 16.45 | <i>Abschluss beim Werkhof</i>                                                                                                                                                                                                                                                                                            |         |
| 17.00 | Ende                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     | Alle    |

# ANGABEN ZUM ORT UND ZUR ORGANISATION

## DATEN, ZEIT UND KURSORT

**Datum:** Donnerstag, 10. September 2026.

**Zeit:** 09.30 bis 17.00 Uhr.

**Form:** Vorträge am Vormittag (Werkhof); Waldbegehung am Nachmittag.

**Ort:** Solothurn; den Teilnehmenden werden genaue Angaben zugestellt.

## SPRACHE

Die Kursleitung erfolgt in Deutsch und Französisch, die Referate sind in der Muttersprache der Referierenden (Französisch oder Deutsch).

## TEILNAHMEGEBÜHREN

| Kategorie                                  | Tag     |
|--------------------------------------------|---------|
| Mitglieder Träger- & Partnerorganisationen | CHF 290 |
| Studierende                                | CHF 60  |
| Wenigverdienende                           | CHF 200 |
| Übrige Personen                            | CHF 340 |

## KURSUNTERLAGEN UND AUSWERTUNG

Die Inhalte der Referate und Ergebnisse der Diskussion werden den Teilnehmenden zur Verfügung gestellt.

## ANMELDUNG / ABMELDUNG

Anmeldung via Internet: [www.fowala.ch](http://www.fowala.ch), Anmeldefrist: 26. August 2026. Die angemeldeten Personen erhalten eine Anmeldebestätigung.

Bei Abmeldung weniger als 10 Tage vor Beginn der Veranstaltung werden 50% der Kurskosten fällig. Bei Rücktritt weniger als 5 Tage vor Kursbeginn oder bei Nichterscheinen werden die vollen Kursgebühren verrechnet.

## AUSKUNFT

Kurssekretariat: Arbeitsgemeinschaft für den Wald AfW, Arbeitsgruppe Freizeit und Erholung im Wald - groupe de travail accueil en forêt; c/o Brigitte Wolf, Ebnetstrasse 21, 3982 Bitsch, Telefon: 079 456 95 54; E-Mail: [info@afw-ctf.ch](mailto:info@afw-ctf.ch).

Partner/finanzielle Unterstützung



Schweizerische Eidgenossenschaft  
Confédération suisse  
Confederazione Svizzera  
Confederaziun svizra

Bundesamt für Umwelt BAFU



Entwicklungsstelle Qualitätssicherung in der Weiterbildungsbildung  
Qualitätsentwicklung und -sicherung in der Weiterbildungsbildung  
Qualitätsentwicklung und -sicherung in der Weiterbildungsbildung